

MIT Wirtschafts-und Mittelstandsvereinigung der CDU Mecklenburg-Vorpommern

Internet – <http://www.mit-mv.de>
e-mail – info@mittelstand-deutschland.de

MIT Landesgeschäftsstelle Burg Schlitz 17166 Hohen Demzin

MIT der CDU/CSU
Charitestr. 5
10117 Berlin

MIT Landesgeschäftsstelle
Burg Schlitz
17166 Hohen Demzin
Telefon (03996) 12 70 80
Telefax (03996) 12 70 85

11.09.2007

MIT Geschäftsbericht 2005-2007

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Vorsitzender: Herr Mathias Stinnes
Schatzmeister: Herr Peter Bauer
Geschäftsführerin: Frau Dorin Müthel

Der Landesvorstand wurde am 10. März 2007 gewählt.

Mitgliederzahl: 272

Im Berichtszeitraum fanden in Mecklenburg-Vorpommern Landtags- und Kommunalwahlen statt. Die rot-dunkelrote Regierung wurde abgewählt. Zu diesem Ergebnis hat die MIT der CDU MV wesentlich beigetragen. Nachdem wir uns im vorangegangenen Berichtszeitraum um die Aktivierung einer handlungsfähigen Organisation und Repräsentation bemüht haben, lag unser Augenmerk jetzt auf der Stärkung unserer Vereinigung und Interessenvertretung durch die Wahl unserer Mitglieder in politische Entscheidungsgremien. Es wurden in den einzelnen Kreisverbänden nicht nur zahlreiche Wahlveranstaltungen durchgeführt, sondern insbesondere die Kandidaten aus den Reihen der Mittelstandsvereinigung finanziell und personell in den Wahlkämpfen unterstützt. Mit dem kürzeren Draht zum Regierungshandeln kann sich überdies die Mittelstandsvereinigung in Mecklenburg-Vorpommern jetzt noch gezielter im politischen Raum einbringen. Im Koalitionsvertrag der nunmehr rot-schwarzen Regierungszusammensetzung ist z.B. die Einrichtung eines Mittelstandsbeirates fixiert, in dem auch unsere MIT vertreten ist, sowie die Priorität des Bürokratieabbau und der Deregulierung festgeschrieben. Auch die Kommunalwahl im Landkreis Müritz ist mit nachhaltiger Unterstützung durch die MIT für unsere Kandidatin gewonnen worden.

Im Verlauf des Berichtszeitraumes haben wir unsere Mitgliederzahlen stabilisieren können. Diese Entwicklung geschieht besonders vor dem Hintergrund einer kontinuierlichen und gezielten Arbeit in den aktiven Kreisverbänden. So verweisen wir nicht ohne Stolz auf den Kreisverband Schwerin, der mit 120 Mitgliedern den größten Kreisverband der neuen Bundesländer stellt. Auch die erneute Gründung bislang inaktiver Kreisverbände, wie z.B. in Bad Doberan, führt zu dieser stetigen Entwicklung. An dieser Stelle muss das enorme Engagement

der Kreisvorsitzenden erwähnt werden, denn nur mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz gelingt es, den konkreten Netzwerkcharakter herzustellen, der zu der stetigen Mitgliedergewinnung und damit zur nachhaltigen Interessenvertretung des Mittelstandes vor Ort führt. Eine Vielzahl an Veranstaltungen haben unseren Mitgliedern ein ausgewogenes Angebot an interessanten Sachthemen und gemütlichem Beisammensein übermittelt. So entstehen Gesprächsmöglichkeiten mit weiteren Vertretern aus Wirtschaft und Politik und führen zu dem gewünschten Prozess eines stetigen Gedankenaustausches.

Der Landesverband der MIT MV hat sich im vergangenen Zeitraum in seinen monatlichen Vorstandssitzungen einem Thema besonders gewidmet: der Bildungspolitik. Eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist ohne eine zielorientierte und leistungsfähige Bildungspolitik nicht vorstellbar, dauerhafter Wohlstand ohne Bildung eine Illusion. Die frühkindliche Bildung auf der Grundlage einer flächendeckenden Kinderbetreuungsstruktur, über die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der öffentlichen Schulen mit den Privatschulen in Bezug auf größtmögliche Selbständigkeit bei der Erreichung von zentral festgelegten Leistungsstandards, bis hin zur Förderung des Miteinander und Wissenstransfer zwischen Unternehmen und Hochschulen sind im Ergebnis einer durch die MIT Mecklenburg-Vorpommern initiierten Arbeitsgruppe die anzustrebenden Ziele. Besonders erfreulich ist, dass viele unserer Arbeitsergebnisse in den Koalitionsvereinbarungen der neuen Landesregierung Verankerung gefunden haben. Darüber hinaus hat die MIT den landesweiten Schülerwettbewerb „Businessplan“ ins Leben gerufen. Gymnasialschüler haben im Rahmen des AWT-Unterrichts die Möglichkeit zum Austausch mit einem Unternehmer und entwickeln eigene tragfähige betriebswirtschaftliche Konzepte, von denen die besten prämiert werden.

Ein Dauerthema in den Vorstandssitzungen sowie vielen Veranstaltungen ist die Überregulierung in Deutschland. Es ist festzustellen, dass einiger Unmut unter den Mitgliedern herrscht, aber keine klaren Angriffspunkte herausgearbeitet wurden. Die Kommission unter Dr. Ludwig wird als Anfang gesehen.

Um eine große Lücke in der Präsenz der Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung in dem Flächenland Mecklenburg-Vorpommern zu schließen, haben wir ein Augenmerk auf unseren Internet-Auftritt gelegt und sind nun unter www.mit-mv.de zu finden.